



**GRÜNE  
FRAKTION**  
IM BEZIRK WANNE

GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

Herrn Bezirksbürgermeister  
UWE PURWIN  
Bezirksverwaltungsstelle  
RATHAUS HERNE

**Fraktionsgeschäftsstelle**

Bahnhofstr. 15 A  
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3  
fraktion@gruene-herne.de  
www.gruene-herne.de

Herne, 28.02.2023

## ***EINSATZ VON „FOLGENLOSEN GESCHWINDIGKEITSMESSANLAGEN“***

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Purwin,

die GRÜNE FRAKTION bittet Sie, die folgende Anfrage in die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung Wanne am 21.03.2023 aufzunehmen.

### **SACHVERHALT:**

Bereits in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Wanne wurden vermehrte Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich Hüller Straße/Bickernstraße thematisiert. Nach Aussage der Verwaltung werden in dem Bereich monatlich ca. 3-4 mal bußgeldrelevante Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt, wenn die Parkraumsituation es zulässt. Eine erhöhte Frequenz dieser Messungen wurden seitens der Verwaltung zugesagt.

Bußgeldrelevante Geschwindigkeitskontrollen sind allerdings in ihrer Durchführung sehr begrenzt. Zum einen müssen die Voraussetzungen an der Parkraumsituation stimmen, zum anderen sind sie Personalintensiv und nur während der Dienstzeiten der Mitarbeitenden möglich. Hinzu kommt, dass sog. „Blitzer“ i.d.R. relativ schnell über das Lokalradio an andere Autofahrende gemeldet werden.

Durch den Einsatz von sog. „Folgenlose Geschwindigkeitsmessanlagen“ über einen längeren Zeitraum könnte eine aussagekräftige Datenerhebung stattfinden. Die Stadt Essen hat bei dem Einsatz in ihren Stadtbezirken sehr positive Erfahrungen gemacht. So haben die Messungen ergeben, dass beispielsweise auch im Einzugsbereich von Kindergärten oder Schulen die tatsächlich gemessenen Geschwindigkeiten oft zw. 50 und 70 km/h im Tageszeitbereich zwischen 15 und 19 Uhr lagen. *(Quelle: Artikel „Digitale Messtafeln sollen Raser bremsen“, WAZ Essen, vom 23.02.2023)*

Bei einem über mehrere Wochen vorgesehenen Einsatz entstünde eine objektive Datensammlung der gefahrenen Geschwindigkeiten im o.g. Straßenabschnitt, der einer subjektive Wahrnehmung durch Anwohner\*innen oder Mitarbeiter\*innen der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung entgegenstände und durch eine 24/7-Aufzeichnung eine valide Datenbasis schafft, die eine weitere angemessene Verfahrensweise zuließe.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung umseitig genannter Fragen:

### FRAGESTELLUNGEN:

1. Welche Erfahrungen hat die Verwaltung in der Vergangenheit mit folgenlosen Geschwindigkeitsmessanlagen (mit und ohne Geschwindigkeitsanzeige) sammeln können und wie bewertet sie diese?
2. Verfügt die Verwaltung derzeit über sog. folgenlose Geschwindigkeitsmessanlagen?
3. Welche formalen, sowie örtlichen Voraussetzungen müssen gegeben sein, um eine Messung über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) durchzuführen und sind diese Voraussetzungen punktuell im Bereich Hüller Straße/Bickernstraße erfüllbar?

Mit freundlichen Grüßen



DANIEL KELLER  
Fraktionsvorsitzender im Bezirk Wanne